



Ein neuer Schweiß-roboter macht die Arbeit der Jugendbrigade im Stahlbau des VEB Tiefbau Berlin leichter, produktiver und präziser.

Foto: Vera Stark

kretheit in der Führungstätigkeit fördert es, offen und kameradschaftlich die Ursachen für Mängel und Zurückbleiben einzuschätzen. Kritik und Selbstkritik werden zu ihrer Überwindung in konstruktiver und helfender Weise eingesetzt. Alles das hat den Arbeitsstil der Leitungen kämpferischer und effektiver gemacht.

Zugleich ist das Zusammenwirken der Parteiorganisationen mit den Massenorganisationen,[^] insbesondere den Gewerkschaften und der Freien Deutschen Jugend[^] noch enger geworden. So hat sich bei der gemeinsamen Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der Höchstleistungsschichten im März gut ausgewirkt, daß in den Parteiwahlen durch die Kreisleitungen die aktive Gewerkschaftsarbeit als Klassenpflicht jedes Kommunisten besonders herausgestellt wurde. Im Rahmen des „Ernst-Thälmann-Aufgebotes der FDJ“ konnten durch die umfassende Unterstützung der Parteileitungen seit der 16. Bezirksdelegiertenkonferenz weitere 1000 junge Arbeiter als Kandidaten in die Reihen der Partei aufgenommen werden.

Erhöht hat sich die Führungsrolle der Partei auch in den Wohngebieten. Zur gründlichen Vorbereitung der Volkswahlen am 8. Juni 1986 wurden im Bezirksparteiaktiv Maßnahmen zur Stärkung der 510 Wohnparteiorganisationen der Hauptstadt sowie zur aktiven Arbeit der Genossen in den Ausschüssen der Nationalen Front beraten. Gute Erfahrungen - wie sie in der Kreisparteiorganisation Berlin-Lichtenberg aus der Arbeit mit Parteiaktiven in den Wohngebieten vorliegen sowie in Berlin-Prenzlauer Berg "mit der Wahlkreisarbeit unter Leitung von Stadtbezirksräten - werden jetzt zügig auf andere Stadtbezirke übertragen.

Das Wahlkreisaktiv ist das geeignetste Forum für die Koordinierung der Arbeit der gesellschaftlichen Kräfte im Wohngebiet, der Ausschüsse der

Erfahrungen der
Volksaussprache
für die Wahlen

6